

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 67 (1994)

Heft: 10

Vorwort: 1994 : das Jahr der Familie

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1994: Das Jahr der Familie

Plagt Sie auch heute noch das Gewissen, als Sie zwanzig Rappen aus der Haushaltstasse der Mutter abzweigten, um vier «Fünfermücken» zu kaufen? Vielleicht bin ich ein Einzelfall, dem dieses

Erlebnis heute noch unter die Haut geht, obwohl ich bereits als Kind diesen Missgriff zugab. «Gegen das «Krämlin» habe ich eigentlich nichts einzubwenden», sagte die Mutter verständnisvoll und gab liebevoll zu verstehen: «Wenn du mich gefragt hättest, sicherlich hätte ich dir deinen (Genuss-) Wunsch erfüllt.»

Und nun im 1994! Eine ältere Frau schreit um Hilfe. Gerade wurde ihre Handtasche gewaltsam entwendet.

In einem Parkhaus: Es war beim Eindunkeln, als mit einem har-

ten Gegenstand eine Autoscheibe eingeschlagen und ein Fotoapparat gestohlen wurde.

Eine Frau spricht mich an. «Möchten Sie einen echten LedermanTEL?», fragt sie ganz keck. «Sagen Sie Ihre Kleidergrösse und am nächsten Tag um die gleiche Zeit und am gleichen Ort erhalten Sie Ihren Gegenstand für nur 6 Lappen!»

Die «Beschaffungskriminalität» trägt je länger je mehr Früchte. Schon Schulkinder beteiligen sich daran. Eltern, Erzieher, Polizisten oder Politiker stehen dieser grauenhaften Zeiterscheinung (fast) machtlos gegenüber. Dabei wird nicht mehr vom Täter gesprochen. Das Opfer wird zum Angeschuldigten: Die Handtasche gehört nicht in die Hand; im Auto lässt man doch keinen Fotoapparat so leichtfertig liegen...

Immer mehr sind in unserer Gesellschaft anarchistische Verlegenheitslösungen an der Tagesordnung. Hut ab jedoch vor all jenen Schweizerinnen und Schweizern, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt. Heuer feiert die Welt das «Jahr der Familie». Schliesslich ist es ja gerade die intakte Familie, die es noch ermöglicht, uns in einer vorwiegend friedlichen Gesellschaft wähnen zu dürfen. Aber eben – obwohl auch dieser Grundpfeiler hie und da die eine oder andere tatkräftige Unterstützung notwendig hätte, bekommt auch bei uns der Familiensinn erst dann die notwendige Aufwertung, wenn sie zur Minderheit gehört und alle Bemühungen schon fast zu spät sind!



HEUTE

5. Ausgabe
BIBLIOTHEK

Eine Armee im Wandel und Umbruch

Auch bei der deutschen Bundeswehr befindet sich alles im Umbruch und ruft nach Umgliederung. «Der Fourier»-Mitarbeiter Hartmut Schauer weiss mehr darüber ab Seite

13

Was ist «Cuisson sous vide» (CSV)?

Unter «Cuisson sous vide» versteht man die schonende Zubereitungsart von Speisen unter Vakuum. Bei niedrigen Temperaturen werden die Lebensmittel in speziellen, dreifach beschichteten Plastikbeuteln verpackt, vakuumiert, gegart, abgekühlt, bei 0° bis 2° gelagert und für den Service wieder erwärmt.

Mehr darüber ab Seite

27

Rubriken

Zur strategischen Lage	3
Literatur	5
Hintergrund	7
Armee '95	11
Im Blickpunkt	13
Termine	17
Alltag	19
Impressum	19
«Der Fourier»-Leser schreiben	20
Personen	21
Für Sie gelesen	22
Marktplatz	23
Medium	24
Blick in den Kochtopf	26
OKK-Informationen	27
«Der Fourier»-Stellenmarkt	29
Sektionsnachrichten	33
Einkaufsführer	44
SFV und Sektionen	46